

## Thematisch-inhaltlicher Schwerpunkt (1) – Lebenswerte und lebendige Orte für alle Generationen und Gemeinschaftsleben

1	Handlungsfeld  o Teilziele (TZ) im Handlungsfeld	Indikator	Zielwerte: 2023-2025	Zielwerte: 2026-2027 (x+2 J.)	Räumlicher Schwerpunkt (S. 59 ff.)	Mögliche Schlüssel- oder Leitprojekte je Teilziel (S. 42 ff)	Beitrag zu übergeordneten Nachhaltigkeitsstrategien (Indikatoren), u.a. a) SDG der UN (2015) b) Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie (2021) c) Nachhaltigkeitsstrategie Land Brandenburg (2019)
<b>1.2. Handlungsfeld 1.2: Integration sowie Förderung des Miteinanders und des Gemeinschaftslebens im Ort</b>							
1.2.1	Schaffung neuartiger Angebote zur Förderung von gemeinschaftlichem, altersgerechtem und selbstbestimmtem Wohnen sowie generationenübergreifendem und familienfreundlichem Zusammenleben in den Orten der Region	Zahl neue/weiterentwickelte Konzepte	2	2	* Gesamttraum	* Modellvorhaben zu generationenübergreifendem Wohnen und Mehrgenerationenhaus, z.B. in alten Hofanlagen * Neue Organisationsformen, z.B. lokale Genossenschaften, Baugruppen etc. und Kooperation mit paritätischen und sonstigen Trägern etc * Wohnprojekt Uebigau, Umbau ehemalige Oberschule - ein generationsübergreifendes Projekt für Senioren und Familien	a) SDG11: Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten b) 11.1.b. Flächeninanspruchnahme (keine Verringerung Siedlungsdichte) 11.3 Bezahlbarer Wohnraum für alle ----- a) SDG3: Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern b) 3.1.a länger gesund leben c) 3.1 Sicherstellung Versorgung in allen Regionen (Lebenserwartung)
		Zahl umgesetzter Angebote	1	2			
		Zahl Kapazitäten für Zielgruppen (Anz.)	5	15			
1.2.2	Verbesserung digitaler Kompetenzen von Jung und Alt im ländlichen Elbe-Elster mittels Entwicklung dezentraler oder mobiler Angebote und deren Umsetzung in modellhaften Projekten	Zahl neuer/erweiterter Konzepte/Angebote	3	4	* Gesamttraum	* Umsetzung Maker Space im LAG-Gebiet (mobil u./o. stationär) * Dorf-App und Ansatz der „Digitalen Stuben“ * Weiterentwicklung Senioren-Akademie (LaS-Ansatz) als dezentrales „Lernen in örtlicher Gemeinschaft“ * Stärkung der digitalen Kompetenz für Bürger:innen im ländlichen Raum der Lausitz (Kooperation)	a) SDG4: Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern b) 4.1.a Bildung u. Qualifikation kontinuierlich verbessern 4.2.a Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern c) 4.4. Gleichberechtigte, kostenlose und hochwertige schulische Ausbildung ----- a) SGD1: Armut in allen Formen und überall beenden b) 1.1.a: Armut begrenzen (Bildungsarmut!) c) 1.1: Beitrag zur Senkung der Langzeitarbeitslosigkeit (Verbesserung Erwerbsfähigkeit)
		Zahl mit Angeboten erreichte Adressaten	80	100			
		Zahl durchgeführter Formate	10	12			
1.2.3	Stärkung der Mitgestaltung, Selbstorganisation und des Engagements von Jung bis Alt in den ländlichen Orten über gemeinsame, neue Ansätze und deren modellhafte Erprobung sowie Umsetzung	Zahl mit Angeboten erreichte Adressaten (KiJu, Senioren/TN)	400	400	* Gesamttraum	* Etablierung Dörfertreffen Elbe-Elster: Erfahrungsaustausch und Aktivitäten der Orte * Entwicklung von Zielbildern der Dorfentwicklung und Prozesse mittels Kriterien sowie Verfahren * Initiierung und Unterstützung Sozialer Innovationen: Zusammen-leben und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben * Entwicklung nachhaltiger Formen der Beteiligung von Kindern & Jugendlichen an Gestaltungsprozessen vor Ort) * Modellvorhaben „FSJ für Rentner:innen“	a) SDG11: Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten b) 11.4 Zugang zum Kulturerbe verbessern ----- a) SDG4: Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen b) 4.2.a Vereinbarkeit von Familie +Beruf verbessern c) 4.2 Verstärkte Einbindung bislang noch unterrepräsentierter Akteure (z.B. Dörfer/Dorfakteure) in ----- a) SDG9: Widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen (...) und Innovationen unterstützen b) 9.1.a Innovation: Zukunft mit neuen Lösungen nachhaltig gestalten
		Zahl durchgeführte Aktionen	20	20			
		Zahl Vereinbarungen (Kommune, Orte,	10	10			

## Thematisch-inhaltlicher Schwerpunkt (1) – Lebenswerte und lebendige Orte für alle Generationen und Gemeinschaftsleben

1	Handlungsfeld  o Teilziele (TZ) im Handlungsfeld	Indikator	Zielwerte: 2023-2025	Zielwerte: 2026-2027 (x+2 J.)	Räumlicher Schwerpunkt (S. 59 ff.)	Mögliche Schlüssel- oder Leitprojekte je Teilziel (S. 42 ff)	Beitrag zu übergeordneten Nachhaltigkeitsstrategien (Indikatoren), u.a. a) SDG der UN (2015) b) Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie (2021) c) Nachhaltigkeitsstrategie Land Brandenburg (2019)
1.2.4	Stärkung des Miteinanders von Jung und Alt und der Integration Ansässiger und Neubürger:innen (Rückkehrer:innen, Hinzuziehende, Geflüchtete) durch Schaffung bzw. Weiterentwicklung von Möglichkeiten (Angebote) und Räumen (Infrastrukturen) für Begegnung und Kommunikation in ländlichen Orten sowie Förderung der Eigenverantwortung für diese „Orte“	Zahl mit Angeboten erreichte Adressaten (KiJu, Senioren /TN)	200	200	* Gesamttraum	* Konkretisierung von Erfahrungstransfer von innovativen Konzepten für Betrieb von Dorfgemeinschaftshäusern durch örtliche Gemeinschaft (Gorden, Rückersdorf, Winkel, Franken, etc.) * Weiterführung der Unterstützung lokaler Initiativen (Regionalbudget via Wettbewerb) (s. 1.2.3) * Kooperation mit Netzwerk „Initiativen für Rückkehr und Zuzug in die Lausitz“	a) SDG11: Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten b) 11.4 Zugang zum Kulturerbe verbessern  ----- a) SDG4: Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen b) 4.2.a Perspektiven für Familien: Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern c) 4.2 Verstärkte Einbindung bis-lang noch unterrepräsentierter Akteure (z.B. Dörfer/Dorfakteure) in  ----- a) SDG9: Widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen (...) und Innovationen unterstützen b) 9.1.a Innovation: Zukunft mit neuen Lösungen nachhaltig gestalten
		Zahl durchgeführte Aktionen	10	10			
		Zahl etablierter Formate	3	5			
1.2.5	Schaffung attraktiver, vitaler Ortskerne sowie Revitalisierung ortsbildprägender Gebäude und Freiflächen mit dauerhaften, tragfähigen Nutzungen zur Stärkung des gemeinschaftlichen Dorflebens und Identifikation mit dem Ort	Zahl neue/erweiterte Konzepte/Angebote	6	6	* Gesamttraum	* Innovative Konzepte zur Nutzung ortsbildprägender und/ oder denkmalgeschützter Gebäude und ausgewählter Dorfkirchen mit Mehrwert für die örtliche Gemeinschaft (Basis: Dorfentwicklungs-konzept) * Rückbau ortsbildrelevanter, leerstehender Gebäude für gewerbliche und gemeinschaftliche Wiedernutzung (Basis: Dorfentwicklungskonzept) * Erprobung von Konzepten zur Zwischennutzung ortsbildprägender Gebäude (Gemeinschaft, Jugend, Wohnformen) * Weiterentwicklung der Friedhöfe als Treffpunkte und Orte der Kommunikation	a) SDG11: Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten b) 11.1a Flächeninanspruchnahme verringern (Flächen nachhaltig nutzen) 11.1 b Freiraumverlust verringern 11.1 c Siedlungsdichte nicht verringern  ----- a) SDG9: Widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen (...) und Innovationen unterstützen b) 9.1.a Innovation: Zukunft mit neuen Lösungen nachhaltig gestalten  ----- a) SDG15: Landökosystem schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, etc. c) 15.3. Verringerung der Flächeninanspruchnahme für Siedlung und Verkehr
		Zahl mit Angeboten erreichte Adressaten	400	400			
		Zahl der Vereinbarungen	4	4			
		Zahl wiedergenutzter Gebäude/aufgewertet	4	4			